

Kosten und Finanzierung

- Ausgangslage
Das Stadion „Sonnenblume“ wurde 1969 errichtet und verfügt über einen Naturrasenplatz und einen Tennenplatz

Das Stadion ist aus baurechtlichen Gründen nicht auf die Mindestanforderungen des DFB für einen Betrieb in der Oberliga erweiterbar.



- Die Sportanlage „Am Wasserturm“ wurde 1958 (Sportplatz) bzw. 1965 (Sporthalle) errichtet und verfügt über einen Tennenplatz mit Laufbahnen, eine Zweifach-Sporthalle und eine Einfach-Sporthalle



- Mögliche Grundsanie rung der bestehenden Anlage
Die übliche Nutzungsdauer für Sportplätze beläuft sich auf 15 – 20 Jahre. Aufgrund des fortgeschrittenen Alters der Anlagen wurde in den letzten Jahren auf investive (Teil-)Sanierungen verzichtet.

Um die Anlagen zukünftig nutzen zu können, müssten Grundsanierungen erfolgen. Die notwendigen Investitionen hätten voraussichtlich folgenden Kostenrahmen:

Stadion Sonnenblume	
unterer Platz	2,0 Mio. €
oberer Platz	3,2 Mio. €
Sportplatz „Am Wasserturm“	1,8 Mio. €
Sporthallen „Am Wasserturm“	
Sanierung der Umkleieräume, der Hallenböden und der Fenster	<u>1,5 Mio. €</u>
	8,5 Mio. €

Mit diesen Investitionen könnte man die vorhandenen Sportstätten wieder in einen Zustand versetzen, der eine zweckmäßige Nutzung im vorhandenen Rahmen ermöglicht. In absehbarer Zeit wären die Maßnahmen erneut in Angriff zu nehmen, da die Nutzungszeiten für Altanlagen geringer sind als bei Neubauten.

- Bau des neuen Sportzentrums
 Vergleicht man den gedeckelten Bauinvest von 12,0 Mio. € mit einer möglichen Grundsanierung der bestehenden Sportstätten in Höhe von 8,5 Mio. € so beträgt die Differenz 3,5 Mio. €

Diese Mehrkosten von 3,5 Mio. € für den Bauinvest beinhalten im Vergleich zur Grundsanierung der alten Sportstätten folgenden Mehrwert:

- neuester technischer Stand der Anlage
- zusätzliches Multifunktionsfeld
- zwei Funktionsgebäude für die Hauptnutzer
- Leichtathletikstadion mit Naturrasen und Kunststofflaufbahnen
- mehr Sitzplätze im Fußballstadion
- ein zusätzliches Trainingsfeld
- Erweiterungsmöglichkeiten durch Modulbauweise

- Unterhaltung
 Bisher wurden zur Unterhaltung des Betriebs der Sportanlagen „Sonnenblume“ und „Am Wasserturm“ jährlich 175.000 € aufgewendet.

Dieser Betrag deckt die laufenden Kosten für die Reinigung und die Pflege der Anlagen, Kleinstreparaturen, Gebühren für Frischwasser, Abwasser, Müllentsorgung etc.

Es sind keinerlei Mittel für (Teil-)Sanierungen bzw. die Werterhaltung enthalten.

Vergleicht man nun die Nutzflächen der bestehenden Sportanlage mit der Planung für den Bau des Sportzentrums, werden im Sportzentrum zusätzlich

- eine Trainingsfläche und
- ein Multifunktionsfeld

bereitgestellt. Es ist absehbar, dass durch die Zentralisierung an einem Standort und durch den Einsatz neuester Technik – bedingt durch den Neubau – für die Unterhaltung Synergieeffekte entstehen, sodass die Unterhaltungskosten den bisherigen Aufwand nicht übersteigen.